

Stand: 18.12.2018

<p>Allgemeine Geschäftsbedingungen für Lieferungen, Leistungen und Softwarelizenzierung der CSP GmbH & Co.KG</p>	<p>General Terms and Conditions of Business for Deliveries, Services and Software Licensing of CSP GmbH & Co.KG</p>
<p>§ 1 GESCHÄFTSGEGENSTAND UND GELTUNGSBEREICH DER ENTWICKLUNGSBEDINGUNGEN</p> <p>Gegenstand der Geschäftstätigkeit der CSP IT-Business GmbH (im Folgenden: CSP) ist der Verkauf firmeneigener und firmenfremder Standardsoftware und kundenspezifischer Individualsoftware einschließlich sämtlicher hiermit in Zusammenhang stehender weiterer Leistungen wie Beratung, Installation, Kunden-Schulung, Update-Erarbeitung etc. Diese Leistungen erbringt CSP ausschließlich auf der Grundlage dieser Geschäftsbedingungen. Entgegenstehende Bedingungen des Auftraggebers (im Folgenden: Kunde) haben keine Geltung, außer sie werden von CSP schriftlich anerkannt. Insbesondere ist das Schweigen von CSP auf entgegenstehende Bedingungen nicht als Zustimmung zu diesen anzusehen. Mit der Unterzeichnung des schriftlichen Auftrages anerkennt der Kunde die AGB von CSP.</p> <p>§ 2 VERTRAGSGRUNDLAGEN, SOFTWARESPEZIFIKATION UND PFLICHTENHEFT</p> <p>(1) Grundlage jeder Lieferung von Standardsoftware und jedes Entwicklungsauftrages ist der unter der Geltung dieser AGB abgeschlossene schriftliche Individualvertrag. In diesem Vertrag sind sämtliche maßgeblichen Rahmendaten des Auftrages festzulegen, mindestens jedoch Art und Umfang der vertraglichen Leistungen, insbesondere, welche Nebenleistungen über die Entwicklungstätigkeit hinaus erbracht werden, die Vergütung und bei Fixgeschäften die</p>	<p>§ 1 CORPORATE PURPOSE AND SCOPE OF DEVELOPMENT CONDITIONS</p> <p>The purpose of the business activities of CSP IT-Business GmbH (hereinafter referred to as: CSP) is the sale of in-house and external standard software and customer-specific individual software, including all other associated services such as consulting, installation, customer training, update preparation, etc. These services shall be performed by CSP solely on the basis of these Terms and Conditions of Business. Any contradictory conditions of the client (hereinafter referred to as: Customer) shall not apply unless they are approved in writing by CSP. No response on the part of CSP to any contradictory conditions shall not be deemed as approval of the same. By signing the written order, the Customer shall acknowledge the General Terms and Conditions of Business of CSP.</p> <p>§ 2 CONTRACTUAL BASIS, SOFTWARE SPECIFICATION AND FUNCTIONAL SPECIFICATION</p> <p>(1) The basis of each purchase of standard software and each development order shall be the written individual contract concluded in accordance with these General Terms and Conditions of Business (GT&CB). This contract shall set out all significant framework data of the order, but at least the nature and scope of the contractual services, in particular which additional services beyond those of the development work are to be performed, the remuneration and, in the case of fixed business, the completion deadlines. In the event of</p>

Stand: 18.12.2018

Fertigstellungstermine. Bei Widersprüchen zwischen diesen Bedingungen und dem Einzelvertrag gehen diese Bedingungen vor, wenn die Abweichungen im Vertrag nicht ausdrücklich als gewollte Ausnahme von diesen AGB bezeichnet sind.

(2) Technische Grundlage jeden Entwicklungsauftrages ist das jeweilige Pflichtenheft, das vom Kunden erstellt wird. Das Pflichtenheft ist von beiden Parteien durch Unterzeichnung anzuerkennen und in den Vertrag einzubeziehen. Können sich die Parteien nicht auf den Inhalt des Pflichtenheftes einigen, steht beiden Parteien ein außerordentliches Kündigungsrecht zu, die Geltendmachung von Schadensersatz ist für diesen Fall ausgeschlossen. Eine eventuelle Mitwirkung von CSP an der Erstellung des Pflichtenheftes ist gesondert zu vergüten.

(3) Weitere technische Beschreibungen neben dem Pflichtenheft werden ebenfalls nur durch Unterzeichnung beider Parteien ihrem Inhalt nach anerkannt und in den Vertrag einbezogen. Bei Widersprüchen zwischen verschiedenen Entwicklungsunterlagen ist das Pflichtenheft maßgeblich, wenn die Abweichung hiervon nicht ausdrücklich als gewollt gekennzeichnet ist.

(4) Jede Vertragspartei ist verpflichtet, mit der Vertragsunterzeichnung mindestens eine verantwortliche Person zu benennen, die befugt ist, hinsichtlich des Vertragsverhältnisses und aller im Zusammenhang hiermit zu treffender Entscheidungen als Vertreter zu handeln. Entscheidungen über wesentliche Ergänzungen / Änderungen oder sonstige Modifikationen des jeweiligen Vertrages durch andere Personen als die im Vertrag benannten oder die gesetzlichen Vertreter der Vertragsparteien haben keine bindende Wirkung.

§ 3 ANGEBOTE

(1) An schriftliche Angebote ist CSP, sofern schriftlich nichts anderes vereinbart wurde, für zwei Wochen gebunden.

(2) Technisch bedingte Abweichungen von den Angebotsunterlagen in zumutbarem Umfang behält

discrepancies between these conditions and the individual contract, these conditions shall take priority unless the deviations are set out in the contract expressly as a required exception to these GT&CB.

(2) The technical basis of each development order shall be the relevant functional specification drawn up by the Customer. The functional specification shall be acknowledged with a signature by both parties and incorporated into the contract. If the parties cannot agree on the content of the functional specification, both parties shall be entitled to an extraordinary termination of contract. The assertion of claims for damages shall be excluded in this case. Any possible cooperation of CSP in the drawing up of the functional specification shall be remunerated separately.

(3) Further technical descriptions in addition to the functional specification shall also be acknowledged in terms of its content with a signature by both parties and incorporated into the contract. In the event of discrepancies between different development documents, the functional specification shall be decisive unless the deviation has been expressly approved.

(4) Each contracting party shall be obliged on signing the contract to nominate at least one responsible person with the authority to act as a representative with regard to the contractual relationship and all decisions to be made in this context. Decisions relating to significant additions/changes or other modifications of the relevant contract by persons other than those named in the contract or the legal representatives of the contracting parties shall not have any binding effect.

§ 3 QUOTATIONS

(1) Unless agreed otherwise in writing, CSP shall be bound to written quotations for two weeks.

(2) CSP reserves the right to deviate for technical reasons from the quotation documentation to a reasonable extent also after confirmation of the

Stand: 18.12.2018

sich CSP auch nach Bestätigung des Auftrags vor. An Kostenvoranschlägen und anderen Unterlagen besitzt CSP alle Rechte. Der Interessent ist auch bei Nichtauftragserteilung zur Geheimhaltung verpflichtet.

§ 4 VERZUG

Ist für die Erstellung der Individualsoftware bzw. für die Lieferung der Standardsoftware ein Fixtermin vereinbart und wird dieser von CSP nicht eingehalten, hat der Kunde CSP zunächst schriftlich zu mahnen. Ein Rücktritt des Kunden vom Vertrag ist nur zulässig, wenn dieser nach erfolgter Mahnung CSP eine angemessene Nachfrist zur Fertigstellung gesetzt hat und innerhalb dieser Frist eine Fertigstellung nicht erfolgt ist. Das Recht zur Abmahnung sowie der Rücktritt sind ausgeschlossen, wenn die Überschreitung des Fertigstellungstermins auf nachträgliche Änderungswünsche des Kunden zurückzuführen ist, oder auf Umstände, die nicht von CSP zu vertreten sind.

§ 5 INSTALLATION UND EINWEISUNG

(1) Der Vertrag zur Entwicklung der Individual-Software gemäß Pflichtenheft umfasst nicht die Installation der Software auf Datenverarbeitungsanlagen des Kunden. Soll CSP die Software auch bei dem Kunden installieren, bedarf dies gesonderter Beauftragung und ist gesondert nach Vereinbarung zu vergüten. Diese Dienstleistungen werden nach tatsächlichem Aufwand (gemäß den zum Zeitpunkt der Ausführung gültigen Stundensätzen lt. Preisliste von CSP) je angebrochener Arbeitsstunde berechnet. Ferner übernimmt der Kunde die Kosten für An- und Abreise und Übernachtung gemäß der jeweils gültigen Preisliste von CSP. Für Schulungsveranstaltungen gelten die Konditionen des aktuellen Schulungskataloges. CSP darf für diese Dienstleistungen qualifizierte Dritte nach Rücksprache mit dem Lizenznehmer einschalten.

(2) Dem Kunden obliegt es, die zur Inbetriebnahme erforderlichen technischen und organisatorischen

order. CSP shall retain all rights to cost estimates and other documentation. The interested party shall be obliged to maintain confidentiality even in the event that the order is not awarded.

§ 4 DEFAULT

If a fixed date is agreed for the creation of the individual software or for the delivery of the standard software and this is not adhered to by CSP, the Customer shall initially send CSP a written reminder. Withdrawal from the contract by the Customer shall only be permissible if, following a reminder, it set CSP an appropriate extended period for completion and if completion was not carried out within this period. The right to a warning and withdrawal shall be excluded if the completion deadline is missed due to subsequent change requests by the Customer.

§ 5 INSTALLATION AND INSTRUCTION

(1) The contract on the development of the individual software in accordance with the functional specification shall not cover the installation of the software on data processing systems of the Customer. If CSP is also required to install the software at the Customer, this shall require a separate order and shall be remunerated separately by agreement. These services shall be billed for according to actual work (in accordance with the hourly rates valid at the time of performance as per the CSP price list) for each working hour commenced. Furthermore, the Customer shall assume the costs for travel and accommodation in accordance with the relevant valid CSP price list. The conditions of the current training catalogue shall apply to training events. CSP may bring in third parties qualified for these services after consultation with the licence holder.

(2) The Customer shall be obliged to fulfil the technical and organisational prerequisites necessary for commissioning. The preliminary work required for the commencement of the

Stand: 18.12.2018

Voraussetzungen zu schaffen. Die für die Aufnahme der Dienstleistung erforderlichen Vorarbeiten müssen abgeschlossen sein, so dass die Installation sofort nach Ankunft der Mitarbeiter von CSP begonnen und ohne Unterbrechung durchgeführt werden kann. Der Kunde wird alle erforderlichen Einrichtungen verfügbar halten, bei der Bedienung von Fremdgeräten behilflich sein und (falls erforderlich) die Arbeit auch außerhalb der normalen Arbeitszeit ermöglichen. Nach Installation des Programms weist CSP den Kunden auf Wunsch auch in die Anwendung der Software ein. Die Einweisung ist ebenfalls gesondert nach Vereinbarung zu vergüten.

(3) Verzögern sich Installation oder Inbetriebnahme ohne das Verschulden von CSP, hat der Kunde dadurch entstehende Mehrkosten zu tragen

§ 6 ÄNDERUNGEN

(1) Änderungswünsche des Kunden im Hinblick auf den Funktionsumfang, die Programmstruktur, die Bildschirmgestaltung oder sonstige Merkmale der Vertragssoftware muss CSP nicht berücksichtigen, soweit sie eine Abweichung vom ursprünglichen Vertragsinhalt darstellen, insbesondere nicht mit dem der Softwareerstellung zugrunde gelegten Pflichtenheft oder sonstigen Leistungsbeschreibungen übereinstimmen.

(2) CSP steht es frei, die gewünschten Änderungen gegen ein angemessenes zusätzliches Entgelt zu berücksichtigen. Berechnungsgrundlage des Zusatzentgeltes sind der notwendige zeitliche Zusatzaufwand sowie der von CSP für die Gesamtherstellung kalkulierte Vergütungssatz. CSP ist zur Offenlegung seiner Kalkulation nicht verpflichtet, er muss die Höhe des Zusatzentgelts jedoch nachvollziehbar begründen. Als kalkulatorische Basis darf die Stunden/Tagesvergütung für Einweisungen nach § 5 dieses Vertrages nicht wesentlich überschritten werden.

§ 7 MITWIRKUNGSPFLICHTEN

(1) Der Kunde ist zur angemessenen Mitwirkung bei

service must be concluded so that installation can be started immediately after arrival of the employees of CSP and carried out without interruption. The Customer shall make available all necessary facilities, provide support during the operation of external equipment and (if required) enable work to be carried out also outside of normal working hours. After installation of the program, CSP shall instruct the Customer on request in the use of the software. Instruction shall also be remunerated separately by agreement.

(3) If installation or commissioning is delayed without any blame on the part of CSP, the Customer shall bear any additional costs that arise as a result

§ 6 CHANGES

(1) Change requests of the Customer with regard to the functional scope, the program structure, the screen layout or other features of the contractual software shall not have to be taken into consideration by CSP if they constitute a deviation from the original contractual content, or in particular do not comply with the functional specification that forms the basis of the software or other service descriptions.

(2) CSP shall be at liberty to consider the requested changes in return for appropriate additional compensation. The basis for calculation of the additional compensation shall be the necessary additional labour in relation to time and the remuneration rate calculated by CSP for the overall production. CSP shall not be obliged to publish its calculation, but must justify the level of additional compensation in a transparent way. As a basis for calculation, the hourly/daily remuneration for instruction in accordance with § 5 of this contract may not be exceeded to any considerable extent.

§ 7 COOPERATION OBLIGATIONS

(1) The Customer shall be obliged to cooperate to an appropriate extent during the creation of the

Stand: 18.12.2018

der Programmierstellung verpflichtet. Die Mitwirkungspflicht umfasst insbesondere die Bereitstellung der für die Entwicklung erforderlichen Informationen DV-technischer und projektororganisatorischer Art (Hardware- und Betriebssysteme, eingesetzte Standardsoftware, Organisationspläne) sowie gegebenenfalls der Hardware, auf der das Programm später eingesetzt werden soll. Während erforderlicher Testläufe und des Abnahmetests ist der Kunde in Gestalt des im Vertrag benannten Vertreters persönlich anwesend, um über Mängel, Funktionserweiterungen, Funktionskürzungen sowie Änderungen der Programmstruktur zu urteilen und zu entscheiden. Der Kunde stellt ferner gegebenenfalls erforderliche Testdaten zur Verfügung.

(2) Sofern CSP dem Kunden Entwürfe, Programmtestversionen oder ähnliches vorlegt, werden diese vom Kunden gewissenhaft geprüft. Hierbei bereits erkennbare Fehler und/oder Änderungswünsche sind zu diesem Zeitpunkt bekannt zu geben. Unterlässt der Kunde die Prüfung und/oder die Mängelrüge, entfällt hinsichtlich dieser Fehler die Gewährleistungsverpflichtung von CSP.

(3) Sämtliche Unterlagen und Materialien, die einer Vertragspartei von der Gegenpartei für die Durchführung des Auftrags überlassen werden, sind pfleglich zu behandeln und dürfen nur im Rahmen der Vertragsabwicklung vervielfältigt und Dritten nicht zugänglich gemacht werden. Sie sind der anderen Vertragspartei einschließlich der angefertigten Vervielfältigungsstücke zurückzugeben, sobald sie für die Programmierstellung nicht mehr benötigt werden.

§ 8 ABNAHME

(1) Nach Fertigstellung der Entwicklungsarbeit für Individualsoftware hat der Kunde die Software innerhalb von zwei Wochen zu installieren, um die Durchführung eines Abnahmetests zu ermöglichen. Unterlässt der Kunde die Installation innerhalb dieser Frist, gilt die Software als abgenommen. Dies gilt nicht, wenn die Installation durch CSP erfolgt.

program. The cooperation obligation shall include in particular the provision of the information relating to DP and project organisation (hardware and operating systems, standard software used, organisational plans) required for development and also the hardware on which the program is later to be used. During the required test runs and the acceptance test, the Customer shall be present in person in the form of the representative nominated in the contract in order to evaluate and decide on defects, extended functions, reduced functions and changes to the program structure. The Customer shall make available any test data also required.

(2) If CSP submits drafts, program test versions, etc. to the Customer, these shall be diligently checked by the Customer. Any identified faults and/or change requests shall be reported at this time. If the Customer neglects to carry out checking and testing and/or provide notification of a defect, the warranty obligation of CSP shall no longer apply to this defect.

(3) All documentation and material made available to one contracting party by the other party for the fulfilment of the order shall be treated with care and may only be duplicated in the context of the implementation of the contract, and may not be made accessible to third parties. It shall be returned to the other contracting party including any duplications produced as soon as it is no longer required for setting up the program.

§ 8 ACCEPTANCE

(1) After completion of the development work for individual software, the Customer shall install the software within two weeks in order to enable acceptance tests to be carried out. If the Customer neglects to carry out installation within this period, the software shall be deemed to have been accepted. This shall not apply if installation is carried out by CSP.

Stand: 18.12.2018

(2) Nach der Installation des Programms weist CSP durch angemessene Abnahmetests das Vorhandensein der zugesicherten Eigenschaften sowie der wesentlichen Programmfunktionen nach. Auf Verlangen des Kunden sind für einen Abnahmetest von ihm bereitgestellte Testdaten zu verwenden sowie in angemessenem Umfang zusätzliche Tests durchzuführen, die er für notwendig erachtet, um das Programm praxisnah zu prüfen. Zusätzliche Testläufe sind vom Kunden gesondert gemäß entsprechender Vereinbarung zu vergüten.

(3) Hat die Software die Abnahmetests bestanden, ist der Kunde auf Verlangen von CSP verpflichtet, eine schriftliche Abnahmeerklärung abzugeben. Teilabnahmen sind möglich. Gegebenenfalls festgestellte kleinere Mängel sind in der Abnahmeerklärung festzuhalten. Die Abnahme darf nicht wegen unerheblicher Mängel verweigert werden. CSP kann zur Abgabe der Abnahmeerklärung eine angemessene Frist setzen, nach deren Ablauf die Software als abgenommen gilt.

§ 9 LIEFERUMFANG UND WEITERVERWERTUNG

(1) CSP liefert ein Stück des ablauffähigen Programms auf Datenträger einschließlich der Benutzerdokumentation. Wünscht der Kunde die Lieferung weiterer Stücke des Programms und/oder der Benutzerdokumentation, so hat er diese angemessen gesondert zu vergüten

(2) Die vertragsgegenständlichen Softwaremodule werden nicht übereignet, sondern der Kunde erhält nach Maßgabe der Regelungen der §§ 69 a ff. UrhG und der nachfolgenden Bestimmungen bis zur vollständigen Begleichung des vereinbarten Entgelts ein jederzeit widerrufbares, nicht ausschließliches Nutzungsrecht auf den bestellten Arbeitsplätzen, nach der vollständigen Kaufpreiszahlung das zeitlich unbegrenzte, nicht ausschließliche Recht zur Nutzung der von CSP hergestellten bzw. verkauften Software. Bei Softwaremiete bestellt CSP für die Dauer des Mietvertrages ein zeitlich befristetes

(2) Following the installation of the program, CSP shall carry out appropriate acceptance tests to prove the existence of the promised features and the main program functions. At the request of the Customer, test data provided by it shall be used for an acceptance test and additional tests shall be carried out to an appropriate extent wherever the Customer deems such tests necessary in order to test the program in practical application. Additional test runs shall be remunerated separately by the Customer in accordance with a relevant agreement.

(3) If the software passes the acceptance tests, the Customer shall be obliged at the request of CSP to submit a written declaration of acceptance. Partial acceptance shall be possible. If necessary, any minor deficiencies identified shall be noted in the declaration of acceptance. Acceptance may not be refused on the basis of minor deficiencies. CSP may set an appropriate period for submission of the declaration of acceptance, after expiry of which the software shall be deemed to have been accepted.

§ 9 SCOPE OF DELIVERY AND FURTHER UTILISATION

(1) CSP shall deliver one unit of the runnable program, including user documentation, on data carriers. If the Customer requires delivery of additional units of the program and/or the user documentation, it shall remunerate this separately in an appropriate amount

(2) The software modules purchased shall not be transferred, but rather the Customer shall receive, in accordance with the regulations of §§ 69 a ff. UrhG [German Copyright Act] and the following conditions, until full payment of the purchase price, a non-exclusive right of use revocable at any time for the ordered workstations, and after full payment of the purchase price, the Customer shall have the unlimited, non-exclusive right of use of the software produced and/or sold by CSP. In the case of a software lease, CSP shall authorise for the duration of the lease agreement an unlimited

**General Terms and Conditions of Business for
Deliveries, Services and Software Licensing of
CSP GmbH & Co.KG**

Stand: 18.12.2018

<p>Nutzungsrecht, das mit dem Auslaufen oder der Kündigung des Mietvertrages automatisch endet.</p> <p>(3) Lizenziert werden die Anzahl der Arbeitsplätze laut Vertrag, die mit den einzelnen Modulen arbeiten. Die Software darf ausschließlich auf den Anlagen des Kunden, für den die Software lizenziert wurde, sowie nur auf der Anzahl Arbeitsplätze, für die eine Lizenz besteht, verwendet werden. Die Nutzungsrechte sind nicht übertragbar, auch nicht auf verbundene Unternehmungen. Der Kunde wird dafür Sorge tragen, dass nur Mandanten auf der Anlage mit verwaltet werden, an denen der Kunde eine qualifizierte Mehrheit besitzt. Bei Veränderungen der Beteiligungsverhältnisse ist es Pflicht des Kunden, CSP zu informieren.</p> <p>(4) Die Vervielfältigung, die Rückübersetzung in den Quellcode (Dekompilierung), Änderungen, Erweiterungen oder sonstige Eingriffe sind nur unter den Voraussetzungen der §§ 69 d Abs. 2 und 3, sowie 69 e UrhG gestattet.</p> <p>(5) Die Software und die Dokumentationen dürfen keinem Dritten zugänglich gemacht oder für Zwecke Dritter genutzt werden. Dritten darf keinerlei Einblick in die Unterlagen gegeben werden. Alle Unterlagen, die CSP im Rahmen der Softwareinstallation liefert, sind vertraulich zu behandeln. Der Kunde haftet für die Geheimhaltung auch nach Beendigung des Vertrages.</p> <p>(6) Weitere Rechte an der Software werden dem Kunden nicht übertragen.</p> <p>(7) Bei jedem Verstoß gegen die Lizenzbedingungen ist ein pauschalierter Schadensersatzanspruch in Höhe von je des fünffachen des Kaufpreises der lizenzierten Software vereinbart. Die Geltendmachung eines höheren Schadens bleibt vorbehalten. Dem Kunden ist jedoch gestattet, den Nachweis zu erbringen, dass CSP ein Schaden nicht oder wesentlich niedriger als die Pauschale entstanden ist.</p>	<p>right of use, which shall end automatically when the lease agreement expires or is terminated.</p> <p>(3) Licensing shall apply to the number of workstations according to the purchase contract that work with the individual modules. The software may be used exclusively on the systems of the Customer for whom the software has been licensed, and only on the number of workstations for which a licence exists. The rights of use shall not be transferable, even to affiliated companies. The Customer shall ensure that only clients in which the Customer holds a qualified majority are managed on the system. In the event of changes to the participation ratios, the Customer shall have a duty to notify CSP.</p> <p>(4) Duplication, back-translation into source code (decompilation), changes, extensions or other intervention shall only be permitted under the prerequisites of §§ 69 d para. 2 and 3, and 69 e UrhG [German Copyright Act].</p> <p>(5) The software and documentation may not be made accessible to any third parties or used for the purposes of third parties. Third parties may not in any way gain an insight into or view the documentation. All documentation supplied by CSP in the context of the software installation shall be treated as confidential. The Customer shall be liable for confidentiality even after the end of the contract.</p> <p>(6) Other rights to the software shall not be transferred to the Customer.</p> <p>(7) In the event of any infringement of the licence conditions, a claim for damages estimated at a flat rate in the amount of five times the purchase price of the licensed software shall be agreed. The right to assert a higher damages claim shall remain reserved. However, the Customer shall be permitted to provide proof that CSP has not incurred any damages or that the same are considerably lower than the flat rate.</p>
--	---

Stand: 18.12.2018

§ 10 GEFAHRÜBERGANG

Die Gefahr (Leistungsgefahr und Vergütungsgefahr) geht auf den Kunden über:

- a) bei Versendung: wenn die zu liefernden Gegenstände ordnungsgemäß zum Versand gebracht sind,
- b) bei Ablieferung an dem vereinbarten Ort,
- c) bei Annahmeverzug des Kunden, wenn der Kunde in Verzug ist und
- d) mit der Abnahme (Werkverträge)

§ 11 GEWÄHRLEISTUNG

(1) CSP gewährleistet, dass die überlassenen entwicklereigenen Softwaremodule die in der Leistungsbeschreibung (das Handbuch oder das Pflichtenheft, soweit vorhanden) genannten Funktionen erfüllt. Softwaremängel sind Fehler, bei denen die Programmfunktionen reproduzierbar von den Funktionen gemäß Leistungsbeschreibung abweichen und nachweislich nicht auf Fehler in der Hardware, Systemsoftware oder anderen nicht von CSP gelieferten Systemteilen sowie Bedienungsfehler zurückzuführen sind. Für Funktionen, die im Rahmen des Customizing zusätzlich beim Kunden eingerichtet werden, übernimmt CSP nur die Gewährleistung, wenn diese zusätzlichen Funktionalitäten im Rahmen der vertragsvorbereitenden Verhandlungen schriftlich fixiert wurden.

(2) Festgestellte Mängel sind schriftlich mitzuteilen, hinreichend konkret zu benennen und zu beschreiben, so dass eine Überprüfung des Mangels möglich ist. Im Übrigen gilt § 377 HGB.

(3) Mängel im Sinne der vorstehenden Regelung werden von CSP innerhalb der Gewährleistungsfrist von zwölf Monaten ab Abnahme bei Individualsoftware bzw. ab Gefahrübergang bei Standardsoftware nach entsprechender Mitteilung durch den Kunden im Wege der Nachbesserung behoben. Die Mängelbeseitigung hat in angemessener Frist unter Abwägung der beiderseitigen Interessen zu

§ 10 PASSING OF RISK

The risk (performance risk and remuneration risk) shall pass to the Customer:

- a) upon dispatch: if the objects to be delivered are properly dispatched
- b) upon delivery to the agreed location
- c) in the event of default of acceptance on the part of the Customer if the Customer is in default
- d) upon acceptance (contracts for work and services)

§ 11 WARRANTY

(1) CSP shall guarantee that the developer's own software modules handed over fulfil the functions specified in the service description (the manual or the functional specification, if available). Software deficiencies shall be deemed to be faults where the program functions deviate in a reproducible way from the functions in accordance with the service description and it can be proven that they are not due to faults in the hardware, system software or other system parts not delivered by CSP, or operating errors. For functions that are also set up at the Customer in the context of customising, CSP shall only provide a warranty if these additional functions have been fixed in writing in the context of negotiations during contract preparation.

(2) Any deficiencies established shall be reported in writing, identified in sufficient detail and described to enable the deficiency to be checked. § 377 HGB [German Commercial Code] shall also apply.

(3) Deficiencies in the context of the aforementioned regulation shall be rectified by CSP within the warranty period of twelve months from acceptance in the case of individual software or from the passing of risk in the case of standard software following appropriate notification by the Customer by means of improvement. The rectification of a deficiency shall be carried out within an appropriate time

Stand: 18.12.2018

erfolgen. Schlägt die Nachbesserung insgesamt dreimal fehl, kann der Kunde wahlweise vom Vertrag zurücktreten oder Minderung der Vergütung verlangen.

(4) Nimmt der Kunde Änderungen gleich welcher Art an der Vertragssoftware vor, erlischt jegliche Gewährleistung von CSP.

(5) Ausgenommen von der Gewährleistung sind Mängel, die auf Änderung der technischen Gegebenheiten, fehlerhafte Bedienung oder unzulässige Eingriffe zurückzuführen sind. Aufwendungen, die nicht auf Mängel der von CSP gelieferten Produkte beruhen, wird der Kunde vergütet. Dies gilt auch, soweit sich die zur Fehlerbeseitigung erforderlichen Aufwendungen durch nach Lieferung erfolgte Verbringung der Kaufsache an einen anderen Ort als den Erfüllungsort erhöhen. Dies gilt auch für den Aufwand der Fehlerlokalisierung und Aufwand, der dadurch entsteht, dass keine tagesaktuelle Datensicherung vorhanden ist.

(6) Die Übernahme einer Garantie i.S.d. § 443 BGB bedarf in jedem Falle einer gesonderten schriftlichen Vereinbarung

(7) Herstellergarantien für Fremdprodukte bestehen neben der Gewährleistung von CSP.

§ 12 VERGÜTUNG

(1) Alle Preise verstehen sich ab Versandort, ausschließlich eventuell anfallender Verpackungs- und Versandkosten, zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Installations- und Dienstleistungskosten werden gesondert in Rechnung gestellt.

(2) Das Zahlungsziel beträgt 14 Tage netto nach Rechnungseingang. Bei umfangreicher Individualsoftware ist eine Teilabrechnung möglich, sofern dieser eine Teilabnahme vorausgegangen ist. Bei Kauf von Standardsoftwareprodukten ist der Kaufpreis

frame under consideration of mutual interests. If improvement fails three times in total, the Customer shall have the option to withdraw from the contract or demand a reduction in the remuneration.

(4) If the Customer makes changes to the contractual software irrespective of the nature of such changes, any warranty on the part of CSP shall no longer apply.

(5) The warranty shall exclude deficiencies resulting from a change in technical conditions, erroneous operation or unauthorised interference. Expenses that do not relate to deficiencies of the products supplied by CSP shall be remunerated by the Customer. This shall also apply insofar as the expenses required for fault rectification increase as a result of dispatch of the purchase item carried out after delivery to a location other than the place of performance. This shall also apply to fault localisation expenses and expenses arising due to the fact that no daily data backup exists.

(6) The provision of a warranty in relation to § 443 BGB [German Civil Code] shall always require a separate written agreement

(7) Manufacturer warranties for external products shall exist in addition to the warranty of CSP.

§ 12 REMUNERATION

(1) All prices shall be from the place of dispatch, excluding any packaging and shipping costs incurred, plus statutory VAT. Installation and service costs shall be invoiced separately.

(2) The due date for payment shall be 14 days net from receipt of invoice. In the case of a high volume of individual software, partial invoicing shall be possible if this is preceded by a partial acceptance. In the case of the purchase of standard software products, the purchase price shall be due immediately upon conclusion of the contract unless agreed otherwise.

(3) In the event of a default of acceptance, the

Stand: 18.12.2018

sofort nach Vertragsabschluss fällig, sofern nichts anderes vereinbart wird.

(3) Bei Annahmeverzug wird der gesamte offene Betrag unabhängig von den vereinbarten Konditionen sofort zur Zahlung fällig.

(4) Die Zurückhaltung von Zahlungen und die Aufrechnung wegen Gegenansprüchen sind nur statthaft, soweit die Ansprüche auf demselben Vertragsverhältnis beruhen und unbestritten oder rechtskräftig festgestellt sind.

(5) Bei Zahlungsverzug ist CSP berechtigt, die Forderungen mit 9% p. a. über dem jeweils gültigen Basiszinssatz ab Fälligkeit zu verzinsen. Die Geltendmachung eines weitergehenden Schadens bleibt vorbehalten.

(6) Kommt der Kunde mehr als zwei Monate mit der Zahlung in Verzug, ist CSP zur Kündigung des Vertragsverhältnisses berechtigt.

(7) Waren und Lizenzen bleiben das Eigentum von CSP bis zur Erfüllung sämtlicher gegen den Kunden bestehende Ansprüche, auch solche, die CSP außerhalb des Vertrags zustehen.

(8) Die Wiederveräußerung im gewöhnlichen Geschäftsgang ist gestattet. Der Kunde tritt hiermit sämtliche Forderungen aus dem Weiterverkauf der Vorbehaltsware an die dies annehmende CSP ab und zwar auch insoweit, als die Ware verarbeitet ist.

§ 13 HAFTUNG

(1) CSP haftet in Fällen des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit, auch eines Vertreters oder Erfüllungsgehilfen, nach den gesetzlichen Bestimmungen. Im Übrigen haftet CSP nur nach dem Produkthaftungsgesetz, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wegen der schuldhaften Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den

total amount outstanding shall become due for payment immediately, irrespective of the agreed conditions.

(4) The withholding of payment and offsetting in relation to counter claims shall only be permitted insofar as the claims relate to the same contractual relationship and are undisputed or legally set out.

(5) In the event of default of payment, CSP shall be entitled to charge interest on any receivables at 8% p.a. above the relevant valid basic rate from the due date. The right to assert claims for further damages shall remain reserved.

(6) If the Customer is more than two months in default with payment, CSP shall be entitled to terminate the contractual relationship.

(7) Goods and licences shall remain the property of CSP until the fulfilment of all claims existing in relation to the Customer, also those to which CSP has an entitlement outside of the contract.

(8) Resale in the ordinary course of business shall be permitted. The Customer shall hereby transfer all receivables from the resale of the goods subject to retention of title to CSP, which shall accept the same, to the extent that the goods have been processed.

§ 13 LIABILITY

(1) CSP shall be liable in the event of intent or gross negligence, also of a representative or vicarious agent, in accordance with legal provisions. Furthermore, CSP shall only be liable in accordance with the Produkthaftungsgesetz [German Product Liability Act] in the event of loss of life, physical injury or damage to health, or culpable infringement of significant contractual obligations. Any claim for damages for infringement of significant contractual obligations shall, however, be limited to contract-typical, foreseeable damages unless another of the exceptions specified in clause 1 or 2 of this para. 1 exists. The liability of CSP shall also be limited in cases of gross negligence to contract-

Stand: 18.12.2018

vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, wenn nicht zugleich ein anderer der in Satz 1 oder 2 dieses Abs. 1 aufgeführten Ausnahmefälle vorliegt. Die Haftung von CSP ist auch in Fällen grober Fahrlässigkeit auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, wenn nicht zugleich ein anderer der in Satz 2 dieses Abs. 1 aufgeführten Ausnahmefälle vorliegt.

(2) Die Regelungen des vorstehenden Abs. 1 gelten für alle Schadensersatzansprüche (insbesondere für Schadensersatz neben der Leistung und Schadensersatz statt der Leistung), und zwar gleich aus welchem Rechtsgrund, insbesondere wegen Mängeln, der Verletzung von Pflichten aus dem Schuldverhältnis oder aus unerlaubter Handlung. Sie gelten auch für den Anspruch auf Ersatz vergeblicher Aufwendungen.

(3) Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

§ 14 VERJÄHRUNG

(1) Die Verjährungsfrist für Ansprüche und Rechte wegen Mängeln – gleich aus welchem Rechtsgrund – beträgt ein Jahr. Diese Verjährungsfrist gilt auch für sonstige Schadensersatzansprüche gegen CSP, unabhängig von deren Rechtsgrundlage. Sie gilt auch, soweit die Ansprüche mit einem Mangel nicht im Zusammenhang stehen.

(2) Die Verjährungsfrist nach Abs. 1 gilt mit folgender Maßgabe:

- a) Die Verjährungsfrist gilt generell nicht im Falle des Vorsatzes.
- b) Die Frist nach Abs. 1 gilt auch nicht, wenn CSP den Mangel arglistig verschwiegen hat oder soweit CSP eine Garantie für die Beschaffenheit des Liefergegenstandes übernommen hat.
- c) Die Verjährungsfrist nach Abs. 1 gilt für Schadensersatzansprüche zudem nicht in den Fällen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder Freiheit, bei Ansprüchen nach dem Produkthaftungsgesetz, bei einer grob fahrlässigen Pflichtverletzung oder bei schuldhafter Verletzung wesentlicher Vertragspflichten.

typical, foreseeable damages unless another of the exceptions specified in clause 2 of this para. 1 exists.

(2) The regulations of para. 1 shall apply to all claims for damages (particularly for damages in addition to performance and damages in place of performance), irrespective of the legal basis, particularly in relation to deficiencies or a breach of obligations arising from the contractual relationship or from unauthorised handling. They shall also apply to the claim for compensation of futile expenses.

(3) Any change to the burden of proof to the disadvantage of the Customer shall not be deemed to be connected with these regulations.

§ 14 LIMITATION

(1) The period of limitation for claims and rights relating to deficiencies – irrespective of the legal basis – shall be one year. This period of limitation shall also apply to other claims for damages in relation to CSP, irrespective of their legal basis. It shall also apply insofar as the claims are not in connection with a deficiency.

(2) The period of limitation in accordance with para. 1 shall apply with the following proviso:

- a) The period of limitation shall generally not apply in the case of intent.
- b) The period in accordance with para. 1 shall also not apply if CSP fraudulently concealed the deficiency or insofar as CSP has provided a warranty for the quality of the delivery item.
- c) The periods of limitation shall also not apply to claims for damages in the event of loss of life, physical injury or damage to health or freedom, in the case of claims in accordance with the Produkthaftungsgesetz [German Product Liability Act], in the event of a grossly negligent breach of duty or in the event of culpable infringement of significant contractual obligations.

(3) The period of limitation shall begin in the case of all claims for damages upon acceptance or the passing of risk.

Stand: 18.12.2018

(3) Die Verjährungsfrist beginnt bei allen Schadensersatzansprüchen mit der Abnahme bzw. mit Gefahrübergang.

(4) Soweit in dieser Bestimmung von Schadensersatzansprüchen gesprochen wird, werden auch Ansprüche auf Ersatz vergeblicher Aufwendungen erfasst.

(5) Soweit nicht ausdrücklich anderes bestimmt ist, bleiben die gesetzlichen Bestimmungen über den Verjährungsbeginn, die Ablaufhemmung, die Hemmung und den Neubeginn von Fristen unberührt.

(6) Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

§ 15 ANWENDBARES RECHT, GERICHTSSTAND, SONSTIGES

(1) Sämtliche Verträge und Streitigkeiten betreffend diese Geschäftsbedingungen und die hierunter geschlossenen Verträge unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Haager Konvention vom 01.07.1964 betreffend Einheitliche Gesetze über den internationalen Kauf beweglicher Sachen und das Übereinkommen der Vereinten Nationen vom 11.04.1980 über Verträge über den internationalen Kauf beweglicher Sachen finden keine Anwendung. Soweit die vorstehenden Regelungen von den gesetzlichen Regelungen der Bundesrepublik Deutschland abweichen, gelten für alle vorgenannten Verträge ausschließlich die vorgenannten Regelungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen von CSP.

(2) Erfüllungsort für sämtliche sich aus dem jeweiligen Vertragsverhältnis ergebenden Verpflichtungen ist Großköllnbach. Gerichtsstand für jegliche Streitigkeiten betreffend diese Geschäftsbedingungen und die hierunter geschlossenen Verträge richtet sich nach dem Sitz von CSP.

(3) Sämtliche Änderungen, Ergänzungen oder Konkretisierungen dieser Bedingungen

(4) Insofar as this provision deals with claims for damages, claims for compensation of expenses shall also be included.

(5) Unless expressly stated otherwise, the legal provisions relating to the start of limitation, the suspension of expiry and the suspension and resumption of periods shall remain unaffected.

(6) Any change to the burden of proof to the disadvantage of the Customer shall not be deemed to be connected with these regulations.

§ 15 APPLICABLE LAW, PLACE OF JURISDICTION, MISCELLANEOUS

(1) All contracts and disputes relating to these Terms and Conditions of Business and the contracts concluded under them shall be subject to the law of the Federal Republic of Germany. The Hague Convention dated 01.07.1964 relating to Uniform Laws on the International Purchase of Movable Goods and the United Nations Convention dated 11.04.1980 on Contracts for the International Sale of Movable Goods shall not apply. Insofar as these regulations deviate from the legal regulations of the Federal Republic of Germany, all aforementioned contracts shall be subject exclusively to the aforementioned regulations of the General Terms and Conditions of Business of CSP.

(2) The place of performance for all obligations arising from the relevant contractual relationship shall be Großköllnbach. The place of jurisdiction for any disputes relating to these Terms and Conditions of Business and the contracts concluded under them shall be Landshut.

(3) All changes or additions to, or finalisation of these conditions, including this clause itself or the relevant individual contract agreements, including the technical documentation, and specific promises and agreements, shall be set out in writing.

(4) If a provision contained in these conditions becomes invalid, this shall not affect the validity

**General Terms and Conditions of Business for
Deliveries, Services and Software Licensing of
CSP GmbH & Co.KG**



Stand: 18.12.2018

einschließlich dieser Klausel selbst oder der jeweiligen individualvertraglichen Abreden einschließlich der technischen Unterlagen sowie besondere Zusicherungen und Abmachungen sind schriftlich niederzulegen.

(4) Sollte eine in diesen Bedingungen enthaltene Regelung unwirksam sein oder werden, so berührt dies die Wirksamkeit der Bedingungen im Übrigen nicht. An die Stelle der unwirksamen Regelung tritt eine ihr wirtschaftlich am nächsten kommende Ersatzregelung. Können sich die Parteien auf eine solche Regelung nicht einigen, so soll ein von der Rechtsanwaltskammer München zu bestimmender Schlichter eine für beide Seiten verbindliche Regelung treffen.

of the other provisions. The invalid provision shall be replaced with a substitute provision that corresponds most closely to its economic purpose. If the parties cannot agree on such a provision, an arbitrator to be appointed by the Munich Bar Association shall decide on a provision that is binding for both sides.